

**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 26. August. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

24. August. Kleine, aber Kühne offensive Unternehmungen unserer Truppen brachten uns in den Besitz neuer Stellungen im unwirklichen Gebirgsabschnitt der Fassaner Alpen. Beim Ursprung des Val Fosserrica besetzten wir die Höhe Kote 2354 südlich der Cima di Cece. Ein kräftiger Gegenangriff brachte den Gegner vorübergehend wieder in den Besitz der Höhe, doch wurde er schließlich endgültig von uns verjagt. Beim Kopfpunkt des Val Cia eroberten eigene Gebirgstruppen feindliche Deckungen an den Steilhängen des Cauriol und der Cima di Cupola. An der übrigen Front zeitweises Artilleriefeuer und Miegertätigkeit und Aufklärung durch Abteilungen. Im Luftkampf brachte ein eigener Neuwort über Görz einen feindlichen Apparat zum Absturz bei Ranziato. Das Flugzeug verbrannte.

\* \* \*

25. August. In den Fassaner Alpen erzielten trotz dichtem Nebel, der die Artillerietätigkeit verhinderte, eigene Abteilungen neue Fortschritte auf den Abhängen des Cauriol und machten etwa vierzig Gefangene. Lebhafteste Geschütztätigkeit seitens des Gegners gegen unsere Stellungen im oberen Degano- und Buttale. Im Görzer Abschnitt und auf dem Karstplateau Lage unverändert. Die feindliche Artillerie warf wieder Granaten in die Stadt und gegen die Franzobrücken.